





### Der falsche Bischof von Warchau.

Der falsche Bischof von Warchau. Von demselben Autor. 2. September.

Der falsche Bischof von Warchau. Von demselben Autor. 2. September. Ein Schwermere Strafenabmilderung ereignete sich in...

Schwermere Strafenabmilderung in Wien. Ein Schwermere Strafenabmilderung ereignete sich in...

Zusammenfassung einer Festrede. Der anstehende Regen forderte in den thüringischen...

Polnisch-jüdische Ausstellung. Die polnisch-jüdische Ausstellung, die der Reichsverband...

Der Berliner Stadteroberungsverwaltung wird bemächtigt eine Magistratsvorlage zugehen, die eine...

Die enttäuschten Waisenkinder. Eine Enttäuschung erleben die Berliner Waisenkinder...

Die Hamburger Kriminalpolizei gelang es, eine ganze Reihe von...

Die königliche Meteorologische Gesellschaft in London hält...

Ein unerwartlicher Vorfall. In London ist ein unerwartlicher Vorfall...

Die Berliner Stadteroberungsverwaltung wird bemächtigt eine Magistratsvorlage zugehen...

Die enttäuschten Waisenkinder. Eine Enttäuschung erleben die Berliner Waisenkinder...

Die Berliner Stadteroberungsverwaltung wird bemächtigt eine Magistratsvorlage zugehen...

Die enttäuschten Waisenkinder. Eine Enttäuschung erleben die Berliner Waisenkinder...

Die enttäuschten Waisenkinder. Eine Enttäuschung erleben die Berliner Waisenkinder...

Die enttäuschten Waisenkinder. Eine Enttäuschung erleben die Berliner Waisenkinder...

Die enttäuschten Waisenkinder. Eine Enttäuschung erleben die Berliner Waisenkinder...

### Meine Chronik.

Meine Chronik. Auf dem Treppenhilfsplatz in Döberitz ereignete sich...

### Die enttäuschten Waisenkinder.

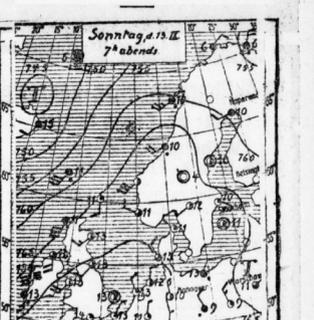
Die enttäuschten Waisenkinder. Eine Enttäuschung erleben die Berliner Waisenkinder...

### Rundfunk.

Rundfunk. Programm des Leipziger Senders für Dienstag, den 15. September.

### Die enttäuschten Waisenkinder.

Die enttäuschten Waisenkinder. Eine Enttäuschung erleben die Berliner Waisenkinder...



Hand-drawn map or diagram with various lines and labels, possibly a technical drawing or a map of a specific area.

Advertisement for 'Ihr eigener Wohlfahrter' (Your own welfare) featuring 'Continental' tires. Text includes 'Ihr eigener Wohlfahrter' and 'Continental'.

Advertisement for 'Ihr eigener Wohlfahrter' (Your own welfare) featuring 'Continental' tires. Text includes 'Ihr eigener Wohlfahrter' and 'Continental'.







Berliner Börse.

Verlaufende Kursnotierungen von heute.

Kurse in Reichsmarkprozent.

Einheits-Kurse von heute.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including categories like 'Verkehr', 'Banken', 'Industrie', and 'Metalle'.

Abspannung und Nervosität - Kaffee Hag überwindet beides

Advertisement for Obsolit-Silberpaste featuring an illustration of a woman and a child, and text describing the product's benefits for silverware.

Auction notice for '1. gr. Partie Zigaretten in 11 Sorten' and '1 Fass Wermuth-Wein'.

Advertisement for 'Praktische Vorrichtungen mit Obsolit-Silberpaste' by Burghardt & Becher.

Advertisement for 'SLEIPNER' featuring a horse logo and text about 'VOLLES FORMAT VORNEHME BLECHPACKUNG 5 PFENNIG'.

Auction notice for '1. gr. Partie Zigaretten' and '1 Fass Wermuth-Wein'.

Advertisement for 'Neues Tagblatt' and 'Bedeutendste Zeitung Württemberg'.

Advertisement for 'BATSCHARI' featuring a horse logo and text about 'VOLLES FORMAT VORNEHME BLECHPACKUNG 5 PFENNIG'.

Die „Hallischen Nachrichten“ erscheinen in einer täglichen Auflage von über 60000 Exemplaren!

Statt Karten. Klärchen Teef Arthur Gaech, Lehrer. Wenzelste. Wittenberg, im September 1925.

Statt jeder besonderen Anzeige. Ihre gestern, am 13. September, vollzogene Vermählung zeigen hierdurch an Pfarrer Arthur von Broecker und Frau Martha geb. Prütz.

Prokurist Max Rost Merseburg. der maßgeblichen Anteil an dem Aufbau unserer Verkaufsabteilung gehabt und sich damit ein lebendiges Andenken bei uns gesichert hat.

Hermann Gerlach. Sonntag Morgen erste Gost der Herr durch einen faniica 200 metten besengütigen. lieben Mann, mein liebes Wäckerl, Schönerge, u. 1022

Berta Kuhne. im Alter von 34 Jahren. 11m tite Teilnahme biter Familie Albert Kuhne, Schönerge.

Guter Maß-Anzug. 128. 162. 186. Mk. u. höher. Großes Stofflager. Gellshaus. Max Teuscher Schmeerstraße 20

Mappen. In Leder. In 128 Portretter. Hugo Krausemann. Hür Schmeistr. Odermann-Haus

Korsette nach Maß. von den einfachsten bis elegantesten, in gutem Stoffen, Reizenthalten nachher übernommen.

Nachruf. Freitag Abend verschied nach langem Leiden unser Kollege des Drechslermeisters Herr Adolf Heynemann.

Dank. Juristengefähr von Grabe unserer lieben Tochter Erika Friedrich.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres teuren Entschlafenen sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten, welche seine Sarg so überreich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen Frau Martha Kreisig geb. Leckische.

Statt Karten. Friedrich Röhrlein, Elise Floeck, geb. Röhrlein, Paul Floeck, Anneliese Floeck. Halle a. S., Markt 17, den 13. September 1925.

Brüxerpfaffen. Von G. Karas Jr. Leipzigstr. 118. Ueilen die Kleinlein Anzeigen.

Schuhe nach Maß. fertigt in vorbildlicher Weise C. Buchta. Halle, Zinkgassenstraße 10.

Gummi. Windelbosen 1.—H. Badeschwämme 40. Radebahren 75. Badeschube 1.—H. Turnschuhe Schwimmgürtel.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme unserer teuren Entschlafenen sagen wir hierdurch allen Angehörigen.

Julius. Ein Mann, der seinen Beruf liebt. Ein Mann, der seinen Beruf liebt.

Dauerwäsche. weiß und blau. Hugo Nehab. Gr. Ulrichstr. 3.

Von der Reise zurück. Dr. Th. Albrecht. Facharzt f. Oaren, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten.

Flechte. Subito. Ein Mann, der seinen Beruf liebt.

Suchen Sie. gute Erfolge. kaufmännisches, technisches od. Haus-Personal, so bringt Ihnen eine „Kleine Anzeige“ in den „Hall. Nachrichten“

Trauerbriefe. Innerhalb 3 Stunden! Buchdruckerei der Hallischen Nachrichten.

Gerwerbliche Räume. für alle Zwecke geeignet.

Laden. für alle Zwecke geeignet.

Wohnungen. für alle Zwecke geeignet.

Möbliertes Zimmer. für alle Zwecke geeignet.

Kuhnen Sie schon meine Spitzkugel. Agneha-Fahrräder.

Suchen Sie. gute Erfolge. kaufmännisches, technisches od. Haus-Personal, so bringt Ihnen eine „Kleine Anzeige“ in den „Hall. Nachrichten“

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a list of items.

# SPORTZEITUNG

## Deutsche Spielmeisterschaften in Halle.

**V. München 1860 zum dritten Male Deutscher Schlagballmeister. — Lustlichbad Frankfurt a. M. muß die Meisterwürde im Faustball erstmalig an Rotenburgsorter E. V. abgeben. — V. Darmstadt, Hohenort hat knapp die Faustballmeisterschaft für Frauen. — Halle schlägt Leipzig im Handball.**

(Mit Originalaufnahmen von Kunstler Paul Graf, Halle.)

**Die Vorbereitungen.**  
Im weitesten Teile der Vorbereitungen glänzte unser Stadion am Sonntag mittig beim Einzug der 21 Meistermannschaften der D. V. und ihrer Zentren ein grünes nach langen Wochen erstmalig die Stämper und Stämperinnen. In den Vorbereitungen für Schlagball übertrafste E. V. Gusts Mühs-Cueblinburg durch seinen einmütigen Sieg über die bewährte Mannschaft des T. V. C. Plauen. E. V. Lützen konnte gegen die Elmshagen natürlich nicht aufkommen und auch T. V. R. Bismarck mußte sich der ausgezeichneten Mannschaft des V. L. Charlottenburg beugen.

**Die Endspiele.**  
Mit einer ganz besonderen feierlichen Veranstaltung wartete die halle'sche Turnerschaft am Abend des ersten Tages ihren schätzlichen Gästen auf und zwar mit einer Zifferfahrt auf der Saale. Elf große Gobelins führten die Hunderte von Teilnehmern bei prächtigem

Lo für das Endspiel. Bei den Faustball-Wettkämpfen der Frauen übten nach einmütigen Kampfen der hiesige Meister Darmstedt-Hohenort und V. 1855-Preßler über. Um 2 Uhr nachmittags wurde das Endspiel um die Deutsche Faustball-Meisterschaft der Frauen angesetzt. E. V. Darmstedt-Hohenort hat die Hauptrolle und wählte die schwerere Seite gegen den V. 1855-Preßler. Das Spiel wurde mit 13:24 für Preßler, der hiesige Meister hat nun den Ernst der Sache erkannt, sein Zusammenstoß wird zusehends besser und langsam wird aufgeholt. 2 Minuten vor Schluss steht das Spiel 24:24. Die Spannung ist auf das Höchste gespannt. Da gelangen Hamburg noch 2 weite Schläge, die nicht beantwortet werden können. So stehen sich die Hamburger Spielerinnen zum zweiten Male die Meisterschaft.

Auch das Endspiel um die Deutsche Faust-



Ein guter Schlag.

Kampfszene aus dem Faustballspiel für Männer zwischen Rotenburgsorter E. V. und V. Licht- und Lustbad Frankfurt a. M., das die Rotenburgsorter für sich entscheiden konnten. — Im Hintergrund die Barade und die Barriere des höchsten Stadions.

Wetter auf der Saale entlang. An beiden Uferufern hatten die holligen Turner Aufstellung genommen und bei prächtiger Feuerbeleuchtung hellten jugendliche Turner und Turnerinnen schöne Wirtshäuser an. An der Jahrschicht wurde ein sehr erwidertes Festspiel, verlag von V. Mühs-Cueblin, aufgeführt, in welchem der Meister E. V. Lützen selbst erschien und seine Götter aus allen deutschen Gauen begrüßte, das zur Eingetragene. Mit dem Schluß der Eingetragene und Freitags ging es zum festlich geschmückten Saale der Saalebrücke, in welcher der Festzug abgab und stattfand. Die Vertreter der D. V. der Stadt Halle und eine Reihe von Körperkulturen, die die Reibungsbesen pflegen, nahmen Gelegenheit, die Bedeutung des deutschen Turnens für unser geliebtes Volk zu feiern. Besonders eindringlich waren die Worte, die der Spielwart der D. V. Braungardt, Lützen sprach, der den letzten und höchsten Sinn der deutschen Turnspielbewegung nicht im Treiben nach Höchstleistungen und Meisterschaften

ball-Meisterschaft der Männer letzte mit dem Rotenburgsorter E. V. und dem T. Lustbad Frankfurt kurz nach 2 Uhr ein. Zwei alte Rivalen ließen sich gegenüber, ließen ein Spiel, wie es im Faustball noch nirgends gesehen wurde. Ein und der weicht der Kampf, in dem Rotenburgsorter mehr im Angriff liegt. In der zweiten Hälfte greift Rotenburgsorter sofort wieder stark an und stellt das Ergebnis nach kurzem auf 13:13. In den folgenden Minuten wechselt die Führung hin und her. Die Zahlen 18, 21, 23 und 24 zeigen beide Mannschaften mit gleichen Vorteilen. In der 37. Minute erkrankt sich Rotenburgsorter wieder die Führung, die es dann bis zum Schluß des Spieles nicht wieder abgibt. Mit dem Spielergebnis von 28:26 endet das ohne Zweifel spannendste Spiel der ganzen Veranstaltung und bringt im Rotenburgsorter E. V. den Deutschen Meister für das Jahr 1925.



Schlagballspiel für Männer.

Eine gute Fangsicherung des T. V. 1860 - München, der sich gestern bei dem Schlagballspielen im Stadion in Halle die Meisterwürde sicherte.

fab, sondern in der Aufgabe, dem Volksganzen zu dienen. Eine Reihe weiterer Vorbereitungen und Befehle des Reichs-Quartets-Halle verordnete den wöchentlichen Abend.

**Die Wettkämpfe.**  
Am Sonntag früh machte der Wettergott leider wieder ein sehr ungnädiges Gesicht. Aber dessen ungeachtet wurde frisch und frohlich die Wettspiele im Faustball für Frauen und Männer begonnen. Das erste Spiel um die Meisterschaft der Frauen wurde von Rotenburgsorter E. V. gegen Elmshagen und der mitteldeutschen Meister E. V. Gusts Mühs-Cueblinburg im Schlagballspiel gegenüber. Cueblinburg erfüllte nicht die Erwartungen des Vortages. Mit 13:47 mußte sich die junge Mannschaft als geschlagen erkennen. Auch V. L. Charlottenburg kam gegen München 1860 nicht an. Aus den Faustball-Wettspielen für Männer gingen Rotenburgsorter E. V. und T. Lustbad-Frankfurt als Sieger hervor und qualifizierten sich



Handballspiel der Frauen.

Schneiden des Halbes durch die Vorderspielerin des Turnvereins Darmstedt-Hohenort.

Das um 2 Uhr beginnende Endspiel um die Deutsche Schlagball-Meisterschaft sieht V. München 1860 im Endkampf und V. Elmshagen im Felle. Entgegen sonstigen Erfahrungen wählte sich das Spiel vom Anfang bis zum Schluß einmütig ab. Am Festspiel waren beide Mannschaften gleich, wenn dennoch München ohne die überlegenen Ziele von 110:70 setzen konnte, so lag das

weniger an der Taktik, als an der ganz hervorragenden Spieltechnik.

Die eingeladenen und mit Interesse verfolgten Zuschauer sahen den T. V. C. Plauen viermal als siegreichen Sieger.

Im Schlagball-Einzelkämpfe erreichte München 94 Meter, während beim Schlagball-Einzelkämpfe Lützen-Cueblinburg in 6% Schuß, Vester blieb.

Beim Städtehandballspiel fanden sich erstmalig Leipzig und Halle als Ausnahmensekretariate gegenüber. Halle fand sich sofort zusammen und vermochte durch 2 Strafwürfe in Führung zu gehen. Nach Zeitverwechsel änderte sich das Bild. Leipzig wurde besser und sich die Führung des Spieles an sich. Das halle'sche Tor wurde bombardiert, aber der ganz vorzügliche Torwart Focke (H. V. Halle) meißerte alles. Am ein Wurf gelang dem halle'schen Wirtler (H. V. Halle). Halle legte sich nunmehr ganz auf Verteidigung. Es ging um Schluß hart auf hart und Schiedsrichter Gans-Denk hatte alle Hände voll zu tun, das Spiel zu meistern. Mit 2:1 für Halle trennten sich die Mannschaften.

Den Beschluß der gesamten Veranstaltungen bildete eine würdige Siegerehrung. Die halle'schen Turnvereine hatten mit ihren Namen Aufstellung genommen, als die Sieger auf der Kampfbahn eintrafen. Spielwart Braungardt gab die Begrüßung. Der Sportverein Germania-Greifswald, der neue Meister im Schlagball, zeigte im Endspiel gegenüber dem Rotenburgsorter E. V. ein schönes Spiel, aber auch die Roten gab sich nicht leicht zu schlagen. — Der Hamburger Volkssportverein in Halle sah auch in diesem Jahre die Faustballmeisterschaft. Einen weiteren Hamburger Sieg gab es in der Faustballmeisterschaft der Damen, wo der Hamburger Lehrer-Turnverein

### Schlag- u. Faustballmeisterschaften der DSB.

Die Frauen wurden am Sonntag bei ungnädiger Witterung die Schläge und Faustballmeisterschaften der Deutschen Sportbehörde für Leichtathletik zum Austrag gebracht. Der Sportverein Germania-Greifswald, der neue Meister im Schlagball, zeigte im Endspiel gegenüber dem Rotenburgsorter E. V. ein schönes Spiel, aber auch die Roten gab sich nicht leicht zu schlagen. — Der Hamburger Volkssportverein in Halle sah auch in diesem Jahre die Faustballmeisterschaft. Einen weiteren Hamburger Sieg gab es in der Faustballmeisterschaft der Damen, wo der Hamburger Lehrer-Turnverein

### Handball-Ländertampf Desterreich — Deutschland 6:3 (3:1).

Glänzende Leistungen der Desterreicher und verbittert Sieg. — Deutschlands Vertreter enttäuschten recht unangenehm.

Etwa 3000 Zuschauer hatten sich trotz des recht fragwürdigen Wetters am Sonntag eingefunden und — eine ganz große Vorliebe Begeisterung mitgebracht. So war Halle's Publikum wohl noch nie bei der Saale, es feuerte an, schrie und tobte und wählte auf diese Weise der deutschen Mannschaft fast machen, das sie unbedingt siegen mußte. — Doch alles das half nichts. Am der Desterreicher der Spieler, die sich federbortreue bis zum in zu großer Ruhe äußerte, prallte alles ab. Desterreich gelang: bis auf einige leichte Momente spielte Deutschlands Vertretung unter aller Kritik. Nicht ein Spieler, der selbst gefallen konnte. Der größte Fehler aber war Mänel-Treiden, der Mittelstürmer. Das wurde der Mann in der Desterreicher Mannschaft. Der Sturm zusammenhanglos, die komplette Käuferreihe des deutschen Meisters nicht so wie sonst, aber immer noch der beste Mannschaften. — und die Desterreicher verwirrt, ob hilflos. Von den 6 Toren Desterreichs wurden drei dadurch verursacht, daß man dem Angreifer nicht anging, sondern drauf sich zurückzog und leitwärts drückte. Auch Reichlich im Tor war nicht bei bestem Können. Er stand Mittelstürmer auf grundlos. — Anders dagegen unsere österreichischen Spieler. Schnell und noch schneller waren sie, hart aber fair, begründet durch sich selbst (alle in gegen V. Zwickauer), zäh und kurz entschlossen. Auch technisch vollbracht und fast richtig (zeitweise verkehrte Reihenfolge) war ihr Spiel. Sie können mit dem Bewußtsein heimgehen,

triumphierte. — Die Grabschüsse: Männer, Halle (alt), Volkssportverein Hamburg gegen Götzen 8:0; 6:0; Sportvereine München gegen Teutonia Berlin 8:7; Götzen gegen Teutonia Berlin 7:7; Volkssportverein Hamburg gegen Sportvereine München 8:6; Schlagball: Germania 14 Götzen gegen Sportvereine München 1920 7:6; — Frauen: Schlagball: Götzen gegen Teutonia Berlin 8:4; — Fußball: Lehrerturnverein Hamburg gegen Hohenort Dresden 5:3; V. Charlottenburg gegen Hohenort Dresden 5:3; Lehrerturnverein Hamburg gegen V. Charlottenburg 7:5.



Die 4x100-Meter-Etafel des T. V. C.

Die erste erfolgreiche 4x100 Meter-Etafel des Vereins, welche die Reichsmeisterschaft des Reichs XIII bei D. V. innehat. (Von links nach rechts: Dehne, Heimer, Heinel, Gummert.)

### Die 4x100-Meter-Etafel des T. V. C.

Die erste erfolgreiche 4x100 Meter-Etafel des Vereins, welche die Reichsmeisterschaft des Reichs XIII bei D. V. innehat. (Von links nach rechts: Dehne, Heimer, Heinel, Gummert.)

### Die Werkschläge.

Nachdem heute früh um 9 mit 2:7 (1:3) ein kühnlichste, wenn auch unverbessert, hohe Meisterschaft.

Wader — 90 Lamen 1:1 (0:0).

Bei gleichzeitigen, nicht überlegenen Leistungen ein gutes Resultat.

Werkstoff — 800. Werkstoff Tamen 5:0 (1:0).

Zufolge der durchweg besseren Leistung der Meisterschaft ein verbittert Sieg.

### Wader — Favorit 4:0 (0:0).

Ein Normtagsspiel... Der Gewinner dominierte trotz des 0:0-Ausganges der ersten Hälfte zeitweilig in sehr schönen, schillernden Kombinationen. Die letzten wohl auch sichere Zergliederungen, diese mussten aber bei dem Mangel der ihm zugunsten ungenutzt bleiben. Einige leichte Ziele Schwan-Blas vertriehen zudem knapp ihr Ziel. Nach der Pause hatte Wader die bessere Mittelhälfte für seine Stürmer und hatte von den 4 Toren von Wäntänen, der einen trefflichen Kernschuß abgab, einfinden, aber eben zu verlagen, hatten die Notlosen eine sehr brauchbare Dintermannschaft mit einem schwachen Mittelstürmer, aber keinen durchschlagstrahligen Sturm. Ihre Gesamtleistung war eine rein negative, b. h. nur Stürmas- und Abwehrarbeit. Die weiteren Anläufe zu eigenem Aufbau sind zu primitiv, um zwingenden Erfolge zu bringen. Favorit zeigte sich im übrigen eines Komms würdig, wenn das Götze nicht oft mit ihm, wenn es das Charakter auch neidlich verlor. Das eine Niederwertung bei Favorit in zweiter Hälfte nötig wurde, sollte im Gesellschaftsspiel nicht vorkommen.

### Wiederum das einzige Punktspiel fand in W. L. E. — 99 mit 2:0

schlagen konnte. W. L. E. lieferte insgesamt ein großes Spiel, das ganz auf Sieg eingestellt war und dem höchsten der Reichsläufen etwas abfiel. Dagegen enttäuschten die 99er in ihrer Turnmeierei trotz der einmaligen Verletzung durch Wäntner, der letzte noch das höchste Aufkommen, das V. L. E. den verbittert Sieg brachte. Das Charakter hatte frei freilich verdient. Die besten Leute bei 99 waren Hummel, Schmeißer und Wai, bei W. L. E. Potentius und Gebr. Thum. Der Schiedsrichter von Leipzig hielt zwar etwas feierlich, aber hatte dadurch den aufgeregt.

### Sportgeräte — Sportbekleidung

Hielt auf bequeme Ratenzahlungen

W. Sommer, Halle 2. S., Leipzigerstraße 14

harten Kampf stets in der Hand, so daß das Publikum ausfallslos ruhig blieb. Das Spiel war sehr hart befecht.

Leipziger Herbst-Ruderregatta.

Die Ruder-Ges. Weissau gewinnt den Ersten Platz, Ersten Bierser und Zweiten Jungmannen-Bierser, der Halbsche Ruder-Club den Zweiten ohne Steuermann.

Die Leipziger Herbstregatta bedeutete den Rekrut in der mitteleuropäischen Ruderwelt. Das Wetter gleich dem halbschen Jagdmotorkreuzer aus Saar, so daß der Besuch sehr reich war.

Der Leipziger Regatta-Berein wickelte die 16 Rennen auf der einundzwanzigstreckigen Strecke ab. Die Ruder-Gesellschaft von 1874 (Weissau) hatte zur letzten Regatta ihre berühmten Senioren mobil gemacht.

Der Halbsche Ruder-Club zeigte sich seinen Gegnern im Zweier ohne Steuermann ebenfalls überlegen und gewann nach Ficklen mit eines 8 Schlägen. Beide Bereine zeigten eine gute Technik und verteten damit unsere Stadt würdig.

Die Ergebnisse: Erster Herbst-Bierser: Sieger Hub. Ges. von 1874 (Weissau) 7 Min. 57 Sek. (Holen, Jacob II, Hübner, Jacob I, St. Brode); 2. Hofmann Hub. Ges. 8 Min. 20. Sek.; 3. Wittig-Leipzig 8 Min. 25.4 Sek. Zweiter Jungmannen-Bierser: Sieger Hub. Ges. von 1874 (Weissau) 8 Min. 11 Sek. (Hölbe I, Hölbe II, Koch, Einbeid, St. Brode); 2. Sturmwind-Leipzig 8 Min. 12.4 Sek. Erster Herbst-Dreier: Sieger Hub. Ges. von 1874 (Weissau) 7 Min. 16.4 Sek. (Walter, Jacob II, Koch, Hübner, Hübner, Bürger, Ebel, Jacob I, St. Brode); 3. Wittig-Leipzig; 4. Sturmwind-Leipzig. Zweiter ohne Steuermann: Sieger Halbscher Ruder-Club 8 Min. 21.4 Sek. (Schmidt, Saenger); 2. Wittig-Leipzig.

an einem Sportfest im "Paradies" in Kleinem, um so gemächlicherem Preise. Für die letzten Wochen alle bis an die letzte die gesamte Veranstaltung ebenfalls geendet war.



Gruppe der Radfahrer.

Der „Mitteldeutsche Verkehrsstag“ hat datum nur infolgedessen Bedeutung als sein Willkürigen dazu ansetzen sein sollte, alle die Stellen aufzurufen, die ein sehr großes Interesse daran haben, das unsere Stadt im Dienste einer modernen Verkehrspropaganda nicht verlagert und auf das Niveau einer gleichartigen Provinzialstadt herabsinkt.

Deutsche Radrennmeisterschaften. Am 12. Sept. bei den Deutschen Radrennmeisterschaften über fünf (500 Meter) und lange Strecken (20 km.) auf dem Radrennbahn Köpenicker Park, errang 3. A. O. 3.9 111er-Fritz beide Meisterschaften.

Rennen zu Leipzig.

Preis von Leipzig, 2000 Mk., 200 Meter. 1. O. Danfoss (Weissau) (Walter), 2. O. Danfoss (Weissau) (Walter), 3. O. Danfoss (Weissau) (Walter), 4. O. Danfoss (Weissau) (Walter), 5. O. Danfoss (Weissau) (Walter), 6. O. Danfoss (Weissau) (Walter), 7. O. Danfoss (Weissau) (Walter), 8. O. Danfoss (Weissau) (Walter), 9. O. Danfoss (Weissau) (Walter), 10. O. Danfoss (Weissau) (Walter).

Herbstkrennen in Halle

Die Herbstkrennen, die im Vorjahre der Unbill der Witterung, nämlich einer ganz unermesslichen andauernden Hitze, Ermüdung der Reiter, zum Teil durch Regen, zum Teil durch heftig höheren Regen nachgelassen wurden. Es handelt sich um alle diejenigen Ereignisse des Rennens und daran anschließenden Openair-Gottesdienst, dem 27. September, um den interessanten Jubiläumstag des Anhaltischen Rennvereins.

„Rad und Motor“.

Der „Mitteldeutsche Verkehrsstag“ in Halle. — Sternfahrten. — Korso und Geschicklichkeitsprüfungen.

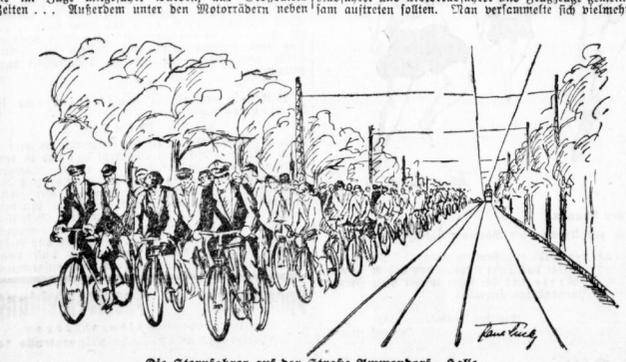
Ein „Mitteldeutscher Verkehrsstag“ sollte es werden — und eine gänzlich „verkehrte“ Veranstaltung war es. Sicherlich, es wäre von halbscher Propagandabewertung für unsere Stadt gewesen, wenn an einem günstigen gelegenen Termin hier durch Zusammenwirken aller dafür in Frage kommenden Stellen gezeigt wäre, wie nicht heutiger Verkehr — und auch der der Stadt Halle — im Zeichen von „Rad und Motor“ steht. Aber — und der „Motor“ sind zu viel — der geistige Verkehrsstag war nur noch ein von der „halbschen Verkehrswoche“ abgeleiteter, kümmerlicher Rest, dessen Ausprägung nicht mehr hinreichte, um genügend Teilnahme zu



Gruppe der Radfahrer bei dem Korso des „Mitteldeutschen Verkehrsstages“ in Halle auf der Alten Promenade und am Leipziger Turm.

schaffen. Zudem schien das Wetter mit dieser Veranstaltung nicht einverstanden zu sein und weichte durch seine Regenwolken die ganze Menge der Zuschauer, auf die nun einmal ein Propagandaausgang angewiesen ist. Den Veranstalter soll darum nicht der größte Korrosion wegen des Willkürigen des „Verkehrsstages“ gemacht werden. Aber denken die Veranstalter und damit alle mitbeteiligten Pläne verfertigen. Aber — vielleicht war die ganze Veranstaltung, die auf großen Widerstand beteiligter Kreise traf, überhaupt zu sehr erregend. Und zu behaupten ist nur, daß die auswärtigen Gäste, die immerhin in ansehnlicher Zahl auf Rad und Motor nach Halle gekommen waren, einen so wenig schönen Eindruck mit heimbringen mußten.

Am Sonntag früh trafen die Teilnehmer aus der Provinz und den Gebieten weit darüber hinaus, schlammbedeckt und völlig durchnäßt, in Halle ein. Von der Militärkaserne legte sich dann mit einiger Verspätung der „Korso“ in Bewegung, an dem etwa 75 blumengeschmückte Motorräder und Autos, dann Radfahrervereine aus Halle und vielen Städten der Umgebung, schließlich einige Motorwagen teilnahmen. Weil es nun einmal eine vernünftige Veranstaltung war, hing es auch prompt bei Aufmarsch des „Korsos“ zu regnen an. Anmerkenswert sei, daß vor allem die Motorradfahrer und Radfahrer trotz allem mit größter Begeisterung bei der Sache waren. Die Radfahrergruppen, die in organisierter Ausföhrung, boten denn auch die erfreulichsten Bilder. Und dann etwas ganz Besonderes: alle Motorräder, die im Zuge mitgeführt wurden, aus Großstädter Zeiten. — Außerdem unter den Motorradern neben



Die Sternfahrer auf der Straße Ammendorf—Halle.

Wie Breitensträter Meister wurde.

Der heroische Kampf des deutschen Vorkurses.

Von einem Augenzeugen des Meisterschafts-Kampfes Camion-Breitensträter erhalten wir folgende packende Schilderung über den sensationellen Verlauf des Kampfes. Wenn das Publikum mehr solcher Kampfschilderungen lesen bekäme wie das Meisterschaftsereignis zwischen Breitensträter und Camion-Körner, so würde die Anteilnahme der Massen am Vorkurs — denn Vorkurs ist ein wichtiges Meisterschaftsereignis der hohen Gegend, sondern Sport — in trauer Zeit erheblich steigen. Das Wichtigste des Kampfes Breitensträter und Camion-Körner war, daß beide Kämpfer sehr bald entschlossen waren, den Sieg herauszufinden, das heißt, durch ihr Bestes zu geben, und daß abgesehen von diesem ersten Augenblick, keine weiteren Schläge vorkamen.

Beide Meister zeigten im Kampf nichts Neues. Jeder suchte in seinem Stil den Sieg herauszufinden, nur daß Breitensträter in diesem Wettkampfe fröhlicher war, während Camion-Körner zwar auf dem Höhepunkt seiner Form stand, aber seine Formverbesserung gegenüber früher zeigte. Breitensträter war wie gewöhnlich der behärdere und angriffslustigere, seine

taumelnd empor. Aber Breitensträter hat seine feiner Bewegungen beherrscht, führt sich sofort wieder auf ihn, und Camion-Körner bricht unter einem Hagel von Schlägen zusammen. Einmal dauert es sogar bis 27. Sek. Camion-Körner, Breitensträter hinter ihm her, schlägt ihn noch weitere dreimal zu Boden. Welch ungläubliche Fähigkeit muß Camion-Körner, mit dessen Unglück jeder im Publikum rechnete, besitzen, um nach diesem herbeizuholenden Niederlagen in den nächsten Stunden Kraft genug zu besitzen, wieder anzutreten. Aber das Unglückliche gelang. Zu Beginn der 8. Stunde muß er zwar noch viel einleiden, aber er erholt sich allmählich, erwinnt in den letzten Minuten einen Stücklein und schlägt in der 12. Stunde Breitensträter bis 8. u. Boden. Das Publikum Breitensträter's verringerte sich mit jeder Stunde immer mehr. Allmählich hatte man das Gefühl, daß es zu einem „Mitteldeutschen Meisterschafts-Kampfes“ kommen werde, denn beide Kämpfer waren schwer erschöpft. Camion-Körner besaß nicht mehr genügend Kraft, um seinen Angriffen die nötige Gewalt zu geben und sie zu einem Ziele zu gestalten; Breitensträter, durch den dauernden Stur-

Meisterschaftskampf zwischen Breitensträter und Camion-Körner. Camion-Körner in der siebenten Stunde am Boden. Die Kämpfer standen 15 Minuten.

Verlust geschloß, wurde schwächer und schwächer. Erst die 15. Stunde sollte die Entscheidung bringen. Camion-Körner hatte es noch, zu Beginn dieser Stunde Breitensträter niederzuschlagen. Breitensträter mußte bis 8. u. Boden, dann aber regnete er seine ganze Energie noch einmal zusammen, es glückt ihm, seinen Rechten auszuweichen, und Camion-Körner stürzt kopfüber durch die Seite auf dem Ring. Dieser letzte Schlag hat Breitensträter das nötige, wenn auch fast zu spät Punktplus gebracht. Zwar gelang es Camion-Körner, wieder in den Ring noch zur rechten Zeit zurückzutreten, aber schon erlöste der Gong und damit das Schicksal für den Kampf.

Salzgan.

Zugungsmittel.

Veranstaltung.

Veranstaltung.

Advertisement for A. Kolin Schuppenbildungen and Auxolin-Schuppen-Pomade. Text: Schuppenbildungen und den damit verbundenen Haarzustand behandelt... Preis Mk. 1,25 und Mk. 2,- die Dose.

Das Rätsel.

Detektivroman von Elsa Rema.

Copyright 1924 by Karl Köpfer & Co., Berlin W. 15. ... Ich machte eine Eingabe an den Staatsanwalt. ...

„Ich kam zu diesem Zweck nach Paris, Madame.“ ... „Mia ist ein wenig zu spät gekommen war.“ ...

ebenso freilich wie jähren Ausdruck ihres Leidens ... überlassen. Sie hatte sich gewiß geglaubt, eine Hoffnung ...

„Ich bin unumwunden bekenne, daß ich mit einem frühen ... Ende der unglücklichen Carolina zu rechnen begonnen ...

Fahrrad-Decken, Schläuche, Griffe, Pedalen, Pumpen, Glocken, Lampen, Schutzbleche, Sattel, Freilauf - Gummi-Bieder



Advertisement for S. Weiss department store. Lists various clothing items like Herren-Sporthosen, Herren-Hosen, Knaben-Knie-Hosen, and Knaben-Leibchen-Hosen with prices. Includes the slogan 'Beachten Sie unsere Schaufenster!' and the address 'Halle a. d. Saale am Markt'.

Möbel-pp. Verkauf. Am Freitag den 18. September 1925, von vormittags 9 Uhr ab ... Möbelstücke Salon-, EG- und Schlafzimmer-Einrichtungen

Spise-Zimmer Herrens-Zimmer Schlafzimmer Küchen Max Jungblut

Verkauf Standuhren, Planos, Herrens-Zimmer, Auto, Militärmantel

Einige Betreter, Filial-Letter gesucht, Junger Vertreter, Vertrauenswürdige Personen, Gut gekaut ist halb verdaut

Wohlith Auto advertisement with large stylized text and a picture of a car.

